



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
Hier: Müllsituation Friedensplatz Hagen

Beratungsfolge:

07.09.2020 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, wie die Müllentsorgung und Reinigung des Friedensplatzes in Altenhagen bislang funktioniert und ob Änderungen an diesem System bereits vorgesehen sind. Sollte dies der Fall sein, sind auch diese darzulegen.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

An den
Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
im Hause

Hagen, 19.08.2020

Müllsituation Friedensplatz Altenhagen

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Umweltausschusses,
§6 Abs.1 GeschO, am 07. September 2020.

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, wie die Müllentsorgung und Reinigung des Friedensplatzes in Altenhagen bislang funktioniert und ob Änderungen an diesem System bereits vorgesehen sind. Sollte dies der Fall sein, sind auch diese darzulegen.

Begründung:

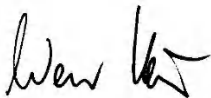
Der Friedensplatz ist für das Zusammenleben in Hagen zentral. Vielmehr könnte er zentral sein. In seinem momentanen Zustand stellt er eher eine Gefahr für die Personen auf dem Platz und im Umfeld des Platzes dar. Illegal entsorgter Müll, Verunreinigungen durch die Trinkerszene, abgelegte Zeitungspakete und Unrat unterschiedlichster Art prägen das Bild des Friedensplatzes. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Verunreinigungen auf den Betrieb des Wochenmarktes zurückzuführen sind. Durch den Marktveranstalter werden nach Abschluss des Marktes wöchentlich alle Hinterlassenschaften entsorgt.

Auch die Situation an den Altpapier- und Altglas Containern ist so nicht hinnehmbar. Durch falsch entsorgten Unrat kommt es hier immer wieder zu größeren Ansammlungen an Müll, die die Gefahr einer Ungezieferplage erhöhen. Diese würde wiederum eine Gefahr für die auf dem Platz spielenden Kinder darstellen und außerdem möglicherweise auf umliegende Häuser und Gärten übergreifen.

Die beschriebene Situation wurde der Stadtverwaltung bereits erfolglos durch Anwohnerinnen und Anwohner geschildert. Es ist Zeit, den Friedensplatz wieder zu einem gefahrlosen Treffpunkt für Generationen zu machen. Die jetzige Situation stellt eine Gefahr der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dar und ist von der Verwaltung aktiv anzugehen und zu bekämpfen. Bei möglichen Ideen zur Verbesserung des Stadtteilbildes am Friedensplatz sollten ansässige Organisationen, Arbeitskreise und Parteien beteiligt und eingebunden werden. Im „Forum Altenhagen“ findet die Stadt einen zuverlässigen Ansprechpartner mit tiefen Verbindungen in den Stadtteil.

Die SPD-Fraktion behält sich vor, nach dem Bericht Anträge zu stellen.

Werner König



SPD-Ratsfraktion





ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69 Umweltamt

HEB Hagener Entsorgungsbetrieb

Betreff: Drucksachennummer: 0725/2020
Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Müllsituation Friedensplatz Altenhagen

Beratungsfolge:
04.02.2021 Haupt- und Finanzausschuss



Die SPD-Fraktion stellte zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität am 07.09.2020 folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, wie die Müllentsorgung und Reinigung des Friedensplatzes in Altenhagen bislang funktioniert und ob Änderungen an diesem System bereits vorgesehen sind. Sollte dies der Fall sein, sind auch diese darzulegen.“

In der Sitzung am 07.09.2020 wurde nach Vorstellung des Antrages durch die beantragende Fraktion „1. Lesung“ beschlossen, da noch keine Stellungnahme vorlag.

Die 2. Lesung war ursprünglich für die am 08.12.2020 vorgesehene Sitzung geplant.

Im Zuge der konstituierenden Sitzung des Rates am 05.11.2020 wurde jedoch hinsichtlich der Ausschussbildung der Themenbereich „Sauberkeit“ dem Haupt- und Finanzausschuss zugeordnet, sodass die weitere Beratung dort erfolgt.

Bezüglich des erbetenen Berichtes verweise ich auf die beigefügte Stellungnahme des Hagerer Entsorgungsbetriebes (HEB) vom 12.11.2020.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Henning Keune
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung



Ja



Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

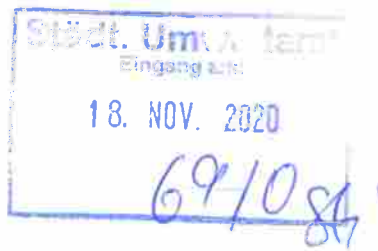
Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

HEB GmbH | Fuhrparkstraße 14-20 | 58089 Hagen

Stadt Hagen
Umweltamt 69/00
Frau Silke Scheibe
Postfach 4249

58042 Hagen



Ansprechpartner	Herr Liedtke
Telefon	02331 3544-4110
Fax	02331 25385
E-Mail	d.liedtke@heb-hagen.de
Standort	HEB GmbH - Hagener Entsorgungsbetrieb Verwaltung Fuhrparkstraße 14 – 20 58089 Hagen
Ihr Zeichen	
Mein Zeichen	HEB/1
Datum	12.11.2020

Stellungnahme zur Anfrage zur Sitzung des Umweltausschusses vom 07.09.2020:
Müllsituation Friedensplatz Altenhagen

Sehr geehrte Frau Scheibe,

nachfolgend werden wir die Fragen zur Reinigung des Friedensplatzes, die in unseren Zuständigkeitsbereich fällt, mit dieser Stellungnahme erläutern.

1.) Reinigung Containerstandplatz

Aufgrund des Landesabfallgesetzes (LAbfG) vom 21.06.1998 sind Kreise und kreisfreie Städte gehalten, Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen durchzuführen. Ein wesentliches Teilziel stellt hierbei die getrennte Erfassung von Altpapier und Altglas dar.

Der HEB GmbH sind die mit einem verdichteten System verbundenen Vorteile wie Wertstofftransport zu Fuß und erhöhte Sammelbereitschaft bekannt; aber auch die sehr ernst zu nehmenden Nachteile, wie erhöhte Lärmbelästigung und Verschmutzung der direkten Nachbarschaft.

Die Belästigung und Verdeckung rund um Wertstoffsammelbehälter im öffentlichen Raum durch unachtsame Zeitgenossen ist leider so alt wie die Sammelbehälter selbst; auch die Beschwerden der jeweiligen Nutzer und Anlieger über diese Tatsachen.

Von unserer Seite aus kann diesem Problem ausschließlich durch das häufige Säubern und das Anbringen von Aufklebern mit den erlaubten Einwurfzeiten begegnet werden.

Dieser Platz wird mindestens fünfmal pro Woche gereinigt. Zusätzlich reagieren wir auf starke Verschmutzungen, die kurzfristig dann noch zusätzlich beseitigt werden.

Der große Altpapiercontainer wird dreimal und die Glascontainer einmal pro Woche geleert. Dieses Leerungsintervall ist auf die Füllgrade der Container so abgestimmt.

2.) Reinigung des Friedensplatz

Aufgrund der vermehrten Beschwerden haben wir die Reinigung des Platzes intensiviert. Der Friedensplatz wird nun viermal pro Woche gereinigt. Seitdem haben wir in unserem Hause keine weiteren Beschwerden über die Sauberkeit des Platzes erhalten. Auch die Mitarbeiter aus dem Projekt „Gemeinsam für mehr Stadtsauberkeit“ begehen diesen Platz regelmäßig und beseitigen Verunreinigungen.

3.) Einsatz der Waste Watcher

Die Waste Watcher kontrollieren und beobachten den Containerstandort regelmäßig. Sie sind sowohl in den Morgen- und auch Abendstunden vor Ort und auch an Wochenenden und Feiertagen. Sie untersuchen den abgelagerten Müll nach Adressen, um Verursacher zu ermitteln. Des Weiteren beobachten sie auch den Standort und sprechen auch die Bürger an, die versuchen, dort ihren Müll abzulegen.

Wir hoffen, Ihnen hiermit ausreichende Informationen gegeben zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



U. Unterseher-Herold
Geschäftsführer



i. V. D. Liedtke
Bereichsleiter